

Bleed me White

Yaoi FF Zorro x Sanji

Von Himmelstod

Kapitel 3: Winter In My Heart

Der Morgen erwachte langsam zum Leben und schenkte der Welt einen wunderschönen blauen Himmel. Sonnenstrahlen wanderten sanft über die Erde und erweckten hier und dort das Regen der Menschen wieder.

Der Smutje erwachte als erster an diesem neuen Morgen von dem er sich so viel erhoffte.

Er stand auf, streckte sich und sah sich um. Die anderen waren noch immer nicht zurück aber das würde sich sehr bald ändern. Der junge Mann versuchte zu lächeln doch es wollte ihm nicht gelingen und so seufzte er leise.

Seine Schritte führten ihn zu dem Waschraum, wo er sich kühles Wasser in das Gesicht klatschte danach sah er in den Spiegel und erschrak. An seinem Hals war ein dunkler großer Fleck zu sehen, seine Augen legten sich auf etwas weißes. Augenblicklich wickelte er den Verband fast schon panisch ab um die Wunde zu betrachten. Er keuchte leise auf denn an ihrem Rand war ein roter Umriss zu sehen und sie sah nicht besonders gut aus. Als er sie nur ganz leicht berührte verzog er das Gesicht voller Schmerz.

"Scheiße.. das darf niemand erfahren.. nicht mal Chopper!", sagte er zu sich selbst und zog ein dunkel Hemd an, welches er dann bis oben zuknöpfte, was sehr ungewöhnlich für ihn war. Heute band er sich auch keine Krawatte um, der Smutje fühlte sich einfach nicht danach, fühlte sich sogar durch die Enge an seinem Hals bedroht.

Nach ihm unendlich langer Zeit, die er sein Gesicht gereinigt hatte gab er endlich auf; es hatte keinen Zweck, das eisig kalte Wasser änderte nichts daran, dass er einfach furchtbar aussah.

Wasser tropfte von seinem blonden Haar und der Mann betrachtete sein Spiegelbild. Konnte er den anderen so unter die Augen treten? Was sollte er ihnen denn sagen, woher diese Stelle an seinem Hals kam? Er sah betreten in das Wasser und wie als wolle ihn das Schicksal narren spiegelte es ebenfalls den Fleck wider.

// Tu einfach so als wüsstest du nicht was die anderen meinen.. tu es als Schwachsinn ab.. fertig aus!//

Der Smutje schluckte schwer.

Ging das denn so einfach?

Der Fleck war recht groß und erstrahlte nicht gerade in schwachen Farben sondern schmückte ihn in rot, braun und blau Tönen.

"Scheiße..", entwich es den schönen Lippen des Mannes, er sich nun mit einem Ruck

umwandte und beinahe wütend die Tür hinter sich ins Schloss donnerte. Der Chefkoch atmete tief ein dann trat er vollständig angezogen in den Gang um zu seinem Reich, der Kombüse zu gelangen.

Zorro starrte in den hellen Himmel über sich, fast blind von der grellen Sonne doch es störte ihn nicht im geringsten. Er war verloren in den Erinnerungen der vergangenen Nacht. Dabei hatte alles doch so harmlos angefangen und nun .. ja, nun war ein völliges Chaos in ihm. Wie sollte er dem Smutje denn jetzt gegenüber auftreten? Was sollte er sagen? SOLLTE er etwas sagen? Er wusste, Sanji würde ihn nicht anhören, diese Einsicht ließ ihn schier verzweifeln und er konnte sich nicht einmal genau sagen warum es so war.

Warum hatte er gestern nur so reagieren müssen... warum? War es aus Mitleid gewesen? Sicherlich , ganz bestimmt.. ohne Zweifel! .. ?

Der Schwertkämpfer schloss für einen Moment die Augen. Das Gesicht des hübschen Kochs schlich sich vor sie, ließ die Erinnerungen wieder auferstehen, die Realität verdrängen. Erneut überkam ihn der Schauer, den er spürte als er ihn berührt hatte. Seine Augen öffneten sich langsam, blinzelten in das starke Licht über ihm. Der Kämpfer hob einen Finger an die Lippen, öffnete sie und seine Zunge berührte den Finger leicht, zog sich wieder zurück dann betrachtete er den leicht nassen Finger.

In ihm war nun ein Teil Sanjis, er hatte es ihm gestern Nacht gestohlen.. Ja, er war ein Übeltäter.. oh ja.. aber würde ihm Jemand diese Kostbarkeit, die er ihm geraubt hatte, stehlen wollen.. hätte er sie bis aufs Blut verteidigt.

Zorro grinste über seine Gedanken, schalt sich in Gedanken einen Idioten und schlug mit seinem Kopf leicht gegen das Holz hinter ihm und wäre beinah wieder im Reich der Träume verschwunden, hätte er nicht Schritte gehört.

Er riss sie wieder mit klopfendem Herzen auf und lugte vorsichtig über den Rand des Korbes um zu sehen wer dort war; es war Sanji wie er auf die Kombüse zu schlenderte. Seine Hände waren tief in den Hosentaschen vergraben.

"Hm?", machte Zorro leise und ihm fiel sofort auf, dass der Smutje sein Hemd bis oben geschlossen trug.

Zigarettenqualm stieg in die Luft auf und Zorro bildete sich sogar ein den Duft riechen zu können, der den Smutje immer umgab.

// Zorro ! Hör endlich mit dem Schwachsinn auf, das war doch nur ein Kuss! Nicht mehr und nicht weniger..//, arbeitete es in seinem Dickschädel und er lehnte sich wieder an.

"Ich weiss...", sagte er zu sich selbst.

Sanji inhalierte den Rauch tief und genoss das Gefühl wie er seine Lunge füllte.

In der Kombüse angekommen begann er langsam das Frühstück für die anderen zu machen doch nach einiger Zeit schweiften seine Gedanken wieder ab, zurück zu den Geschehnissen der Nacht. Und so merkte er gar nicht wie Nami die Tür öffnete, ihn knapp und anscheinend mit schmerzdem Kopf begrüßte.

Das Essen in der Pfanne färbte sich langsam braun doch er registrierte es gar nicht.

"Sanji?", Nami kam näher und starrte in die Bratpfanne und schrie dann erschrocken auf, "Sanji! Was tust du das Essen!" Sie riss ihm die Pfanne aus der Hand, lief nach draußen und kippte es über den Rand der Reling.

Der Smutje erwachte aus der Starre und sah ihr verwirrt nach.

// Was? War was? //

Der Rotschopf kehrte zu ihm zurück und musterte ihn verstört. "Geht es dir nicht gut?", Nami reichte ihm die Pfanne und sein Blick fiel entsetzt auf die verbrannten Stellen. "Nein.. was soll denn sein?", log er gekonnt und sah wie sich die Frau langsam setzte. "Du hast das Essen anbrennen lassen...deswegen frage ich..", ihr durchdringender Blick traf ihn. Schnell drehte er sich um. "Nein.. es ist nichts." "Sicher nicht?" Sanji nickte und er hörte Schritte hinter sich. "Sanji... sieh mich mal an..." Der Mann drehte sich zu der hübschen Navigatorin um und sah sie leicht lächelnd an. "Was ist denn Nami- Mausi?", seine Stimme hatte wieder etwas des alten Charmes an sich. "Dein .. Hals, was ist passiert?", sie wollte seinen Hals berühren doch er wich zurück bevor es passieren konnte. Er holte Luft um zu lügen doch Zorro trat in die Kombüse ein und kam ihm mit dem Antworten zuvor.

"Der Giftmischer hatte gestern Nacht sein Maul ziemlich voll genommen und hat ne kräftige Abreibung bekommen.", er sagte es voller Spott und mit einem fiesen Glitzern in den Augen, "Was will man von einem erwarten, der schwächer ist als ich..", grinste Zorro.

"Du warst das DA?!", rief Nami aus und Sanji blieb gar keine Zeit etwas darauf zu erwidern da war die Frau auch schon bei Zorro und schlug ihm heftig ins Gesicht. "Könnt ihr beide nicht endlich mal erwachsen werden?", keifte sie beide an und verließ dann wieder die Kombüse.

"Au..", murmelte Zorro und fuhr sich über seine rechte Wange, die wie Feuer brannte, "Dämliche Wetterhexe.."

Sanji stand stocksteif da, wie angewurzelt ohne jegliche Bewegung.

// Warum hatte er das gerade getan? Warum hatte er ihm geholfen? Sich eine von Nami kleben lass?//

Zorros gesamtes inneres war in heller Aufruhr. // Man Zorro, bist du jetzt total bescheuert?//, dachte er und versuchte den Smutje anzulächeln.

"Ein kleines Danke wäre jetzt wohl angebracht..", sagte er und wartete auf die Reaktion des Mannes doch dieser drehte sich einfach nur um." Was ist los, Giftmischer? Hast du vergessen wie man kocht oder warum riecht das hier so angebrannt?"

"Zorro..", sagte der Smutje leise und er Kämpfer hob eine Augenbraue an. "Ja... was ist?"

Sanji drehte sich mit einem Ruck zu ihm um und warf ein Messer nach ihm. Zorro konnte ihm in letzter Minute entgehen und es nagelte sich hinter ihn in das Holz.

Lysopp wollte gerade die Küche betreten doch als ein Messer neben ihm landete schlug er mit einem Schrei die Tür schnell wieder zu.

"Sag mal SPINNST du? Geht´s dir noch gut da oben?", maulte der Schwertkämpfer laut und zeigte auf seine Stirn, "Willst du mich umbringen oder was?"

"Sei endlich still und verschwinde!", rief Sanji zurück und hob ein weiteres Messer, dass er dann auch nach dem anderen Mann schleuderte. "Sanji!", rief dieser aus und duckte sich darunter weg und kam auf ihn zu. "Was soll das?! Du hättest mich beinah getroffen!"

Sanji lächelte leer. "SO? Ist das so? Na dann muss ich wohl besser üben, bleib doch mal kurz stehen, Rattengesicht."

Zorro erstarrte für eine kurze Sekunde und sah ihn an. "Was soll das? Ist das der Dank das ich dir eben deinen Arsch gerettet hab?"

"Sieht ganz so aus!", antwortete der Smutje und wurde von Zorro am Kragen gepackt und gegen die Wand hinter sich gestoßen.

"Na das ist ja ein toller Dank, mehr hast du nicht zu bieten?"

"Doch .. hab ich ..", Sanji wollte ein Bein anheben doch Zorro legte seine Hand fast schon brutal darauf. "Oh nein, dass lässt du schön bleiben!"

Sanji spürte wie eine wahnsinnige Panik in ihm auf kam als er sich in die Enge getrieben fühlte. Er keuchte kurz auf und sein Blick zitterte.

// Was hat er vor will er etwa ..?!//, raste es durch die Gänge von Sanjis Kopf.

"Denkst du das wäre gut für deine Verletzung? Du bist echt ein so dämlicher Hund, Sanji..", sagte er dann leiser und ließ den Koch los indem er ihn etwas von sich schubste. "Ich hätte mehr von dir erwartet.. kein Wunder das Nami kein Interesse an nem Idioten wie dir zeigt oder das Jeff dich Waschlappen loswerden wollte.. -", die Worte verließen seine Lippen einfach so, aus Wut, dass der Smutje nicht mal ein wenig Dankbarkeit zeigen konnte.

// Oh oh .. das war jetzt gar nicht gut.. ich sollte keinen Koch in seinem Hoheitsgebiet reizen..//, fuhr es Zorro durch den Kopf und sah den Smutje an.

"V.. Verschwinde!", brüllte dieser plötzlich so laut und außer sich wie er ihn noch nie erlebt hatte.

"Du elender Bastard!", keuchte der Chefkoch und rang mit seiner Fassung, "Ich rate dir zu verschwinden."

Sein Inneres brodelte vor Wut, er konnte nicht fassen was Zorro da gerade los gelassen hatte. //Und da erwartet er noch einen Dank für? Dieses arrogante Arschgesicht!//

Zorro sah ihn geschockt an.

// Was hat er jetzt vor? Verdammt, dass wollte ich doch gar nicht! Scheisse.. Komm schon entschuldige dich...Mach schon JETZT!//

"Sanji. es tut mir -" ZANG, ein weiteres Messer verfehlte ihn nur um Haaresbreit.

"Ich wiederhole mich nur ungern, Lorenor Zorro.. das nächste Mal treffe ich", sagte der Koch und sein Blick flackerte wirr zwischen Wut und verletzt sein hin und her.

"Sa.. Sani..", er hob anwehrend die Hände, "hey.. bitte.. hör mi-"

ZANG!!

Das Messer streifte die Haut des Kämpfers bevor es sich in die Wand grub. Eine dünne Blutspur zog sich zuckend den Arm des Mannes herunter.

// Scheiße.. der meint es todernst!//, dachte der Schwertkämpfer panisch und stürzten dann wie von der Tarantel gestochen aus de Raum, verfolgt von weiteren Messern. Er krabbelte wieder den Mast hoch und presste sich atemlos gegen das Holz. "Scheiße.. jetzt hab ich's zu weit getrieben.. und zwar gewaltig!"

Sanji sah wie die Tür zuschlug und sank in die Knie, schlang seine Arm um den Oberkörper und kniff die Augen fest zusammen.

Er wollte nicht weinen, er wusste doch noch nicht mal warum er es tat! War es immer noch die Verwirrung wegen gestern oder war es etwas ganz anderes? Aber wenn es nicht das war, was sollte es dann sein? Warum trafen die Worte dieses Esels ihn plötzlich so?

Er wischte sich wütend mit dem Handrücken über die Augen, versuchte die Tränen damit zu stoppen doch er schluchzte nur noch lauter auf. "Du .. mieses Arschloch ..", keuchte er leise, stand auf und sammelte die Messer wieder ein.

Er begann eine Zwiebel zu schneiden und der Duft fraß sich tief in seine Augen und ließ sie nur noch mehr tränen.

Nachdem das Essen fertig war verließ er die Küche ohne den anderen etwas zu sagen. Er ließ das Essen einfach auf dem Tisch stehen und schlug die Tür mit einem lauten Knall zu.

// Dieses miese Stück Scheiße..//, dachte er finster als er sich auf den Weg zu den Orangenbüschen machte.

Die anderen kamen nach und nach in die Kombüse und Ruffy schlang das Essen wieder einmal gierig herunter. Doch die anderen starrten sich nach dem ersten Bissen verwirrt an.

"Was.. ist mit Sanji los?", fragte Lysopp leise und schob das Essen wieder von sich.

"Ich hab keine Ahnung aber das schmeckt irgendwie..", Nico schien zu überlegen und kostete erneut, "nach .. nichts.."

Chopper nickte zustimmend. "Ja du hast recht, da ist kein bisschen Geschmack drin. Ich schmeck nur Zwiebeln."

"Hey Ruffy, merkst du was?", sprach Lysopp den Vielfrass an, der ihn nur verwirrt an sah. "Nö, wieso ? Is was? Isst du das nicht mehr?" Lysopp schüttelte den Kopf doch Ruffy hatte es schon runter geschlungen. "Und du Nami?" "Nein, du kannst es haben." Das ließ sich Ruffy kein zweites Mal sagen und griff auch gleich nach den Tellern der anderen und vertilgte es.

Die beiden Frauen sahen sich ratlos an.

Die Nacht brach wieder herein, erst langsam, dann immer schneller. Zuerst breitete sich das unschuldige Zwielflicht aus als die Sonne im Meer versank, nur um in wenigen Stunden wie ein Phoenix aus der Asche wiedergeboren zu werden. Dann trat die Nacht in die Welt und es wurde still an Bord, das Lachen der 3 Männer verstummte und auch das Reden der Frauen. Nur zwei Männer waren noch immer wach, noch immer am grübeln, fühlten sich noch immer unsagbar schlecht.

Zorro verbrachte die Zeit damit das getrocknete Blut auf seinem Arm zu betrachten oder auf die Maserung der Holzes zu stieren.

Ihm gingen viele Gedanken durch den Kopf. // Sanji weint bestimmt.. ich hab ihn zum weinen gebracht, da bin ich mir ganz sicher. Warum hab ich das nur gemacht? Wahrscheinlich weil ich unsagbar blöd bin.. Gestern ist ihm so was passiert, ich mach's schlimmer und heute werf ich ihm auch noch so was an den Kopf. Wie krieg ich es nur hin, dass er meine Entschuldigung annimmt?//

Der Kämpfer spielte mit seinem Atem, der sich in die kalte Nachtluft erhob und sah ihm hinterher bis er sich verflüchtigte.

"Scheiße .. ich geh da jetzt runter und wenn ich ihn zwingen mich anzuhören!", beschloss er leise und erhob sich.

Der Smutje lag immer noch zwischen den Orangenbüschen und beobachtete wie sein Atem in der Luft verschwand. Er war noch immer keinen Deut weiter mit seinen Gedanken...er wusste rein gar nichts mehr, nur das es nicht mehr so wie vorher war. Aber was nützte ihm dieser lächerliche Gedanke schon ? Nichts, rein gar nichts natürlich fühlte es sich einigermaßen gut an es sich immer wieder gedanklich zu sagen aber es befriedigte ihn nicht.

Er drehte sich auf die Seite, sah die Bewegungen der Blätter im Wind. Es war kühl geworden, ein leichtes Frösteln fuhr über seinen Körper doch der Koch ignorierte es. // Ich finde einfach keine Lösung.. //, dachte er deprimiert und unterbrach seine Gedanken als er weiche Schritte hinter sich hörte.

"Ich koch jetzt nichts Ruffy...", sagte er müde.

"Das brauchst du auch nicht.", antwortete eine völlig andere Stimme als er erwartet hatte; Zorro.

Sanjis Herz schlug schwerer.

// Was wollte er hier.. wollte er dort weiter machen, wo er vorhin aufgehört hatte?//, dachte er finster und setzte sich ruckartig auf, was jedoch nur zur Folge hatte, dass seine Wunde beträchtlich schmerzte.

"Was willst DU?", fragte er Zorro und als dieser nicht sofort antwortete erhob er sich und wollte gehen.

"Warte!", rief der Kämpfer fast schon panisch und wollte ihn berühren, scheute davor jedoch zurück.

"Hau ab!", knurrte der Smutje und ging weiter und hatte die Treppe schon hinter sich gelassen. Doch Zorro holte ihn ein, umfasste seine Schulter und schleuderte ihn gegen die Wand. Sanji keuchte auf und die Wunde rebellierte schmerzhaft und war wieder aufgerissen.

"Nein.. werde ich nicht!", sagte Zorro als er ihn gegen die Wand drückte. Kaum hatte er die Worte gesagt presste er, überrascht über sich selbst, seine Lippen auf die des anderen.

Fortsetzung folgt ...